

## Vorbereitung von Saatgut für Nicht-amtliche Untersuchungen

### Allgemeines:

Zur Verpackung des einzusendenden Saatgutes bitte ungebrauchte Papier- oder Plastiktüten verwenden und korndicht verschließen. Die Proben sollen bis zum Versand kühl und trocken gelagert werden. Bitte den Probenbegleitschein mit den gewünschten Untersuchungen ausfüllen und der/den Saatguttüte(n) beilegen.

### Einsenden von Proben zur Untersuchung auf Keimfähigkeit und Triebkraft

**Probenahme:** mit einem geeigneten Probenahme-Gefäß (Becher, Schütte, ...) an mehreren verschiedenen Stellen am Lagerort der Partie kleinere Stichproben entnehmen und in einen Eimer o.Ä. zusammenschütten und vermischen (generell: je größer die Partie ist, desto mehr Stichproben sollen gezogen werden); anschließend die entsprechende Menge für die Einsendungsprobe in eine Tüte füllen und beschriften

<b>Einsendungsmenge:</b>	Getreide:	min. 300 g
	großk. Leguminosen:	min. 500 g
<b>Kosten für die Untersuchung:</b>	Keimfähigkeit:	18 EUR
	Triebkraft:	18 EUR
	Keimfähigkeit & Triebkraft:	24 EUR

### Einsenden von Proben zur Untersuchung auf samenbürtige Krankheiten

#### 1. Steinbrand und Zwergsteinbrand

**Probenahme:** mit einem geeigneten Probenahme-Gefäß (Becher, Schütte, ...) an mehreren verschiedenen Stellen am Lagerort der Partie kleinere Stichproben entnehmen und in einen Eimer o.Ä. zusammenschütten und vermischen (generell: je größer die Partie ist, desto mehr Stichproben sollen gezogen werden); wenn zwei oder mehrere Partien untersucht werden sollen, muss das Probenahme-Gefäß zwischen dem Partiewechsel gründlich gereinigt werden (!); anschließend die entsprechende Menge für die Einsendungsprobe in eine Tüte füllen und beschriften

**Achtung:** Verschleppung der Sporen vermeiden! Brandsporen sind klebrig und haften an entsprechenden Gerätschaften/Gegenständen!

<b>Einsendungsmenge:</b>	Weizen, Dinkel:	min. 300 g
<b>Kosten für die Untersuchung:</b>		37,50 EUR

Weitere Informationen zu Steinbrand und Zwergsteinbrand finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/saatgut/index.php>

#### 2. Gersten- und Weizenflugbrand

**Probenahme:** mit einem geeigneten Probenahme-Gefäß (Becher, Schütte, ...) an mehreren verschiedenen Stellen am Lagerort der Partie kleinere Stichproben entnehmen und in einen Eimer o.Ä. zusammenschütten und vermischen (generell: je größer die Partie ist, desto mehr Stichproben sollen gezogen werden); anschließend die entsprechende Menge für die Einsendungsprobe in eine Tüte füllen und beschriften

<b>Einsendungsmenge:</b>	Gerste, Weizen:	min. 300 g
<b>Kosten für die Untersuchung:</b>		98,50 EUR

**Einsenden an:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Saatgutprüfstelle Freising  
Lange Point 6,  
85354 Freising